

## **Sprachen und Sprachpolitik in Deutschland**

Astrid Adler, Rahel Beyer

Deutschlands (einzige) nationale Amtssprache ist das Deutsche. Die Dominanz des Deutschen in Schulen, Politik, Rechtswesen, Verwaltung sowie im gesamten (schriftlichen) öffentlichen Leben ist so groß, dass das Fehlen einer kohärenten Sprachpolitik lange Zeit nicht als Problem empfunden wurde. Die staatliche Zurückhaltung in diesem Bereich hat einerseits historische Gründe und wurde andererseits durch das föderale System in Deutschland, das den Bundesländern in den Bereichen Bildung und Kultur weitgehende Zuständigkeiten einräumt, befördert. In jüngerer Zeit wächst das Interesse, die Sprachensituation in Deutschland genauer zu erfassen und insbesondere auch die existierende Mehrsprachigkeit und die verschiedenen Minderheitensprachen in den Blick zu nehmen. Das Institut für Deutsche Sprache hat hierzu verschiedene größere Erhebungen durchgeführt bzw. plant weitere Erhebungen.